



Unter dem Protektorate Sr. k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten
Herrn ERZHERZOGS CARL FRANZ JOSEPH

Volksbildungs-Institut WIENER URANIA

Subventioniert vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, vom Lande Nieder-
österreich und von der Stadtgemeinde Wien

Wien, am 28. Juni 1916.

I. URANIASTRASSE 1 (Aspernplatz)

Tel. 22.961, 23.897 und 23.898
Tageskassa 23.909

PRÄSIDENT
(DIREKTIONS-VORSTAND):
Hof- und Gerichtsadvokat
Dr. Ludwig Koessler

Mitgliedsbeiträge:
Ordentliche Mitglieder:
einmalig K 200.—
oder jährlich K 20.—
Unterstützende Mitglieder:
K 5.— jährlich
Anschlußhefte für Gattin
und Kinder K 2.—

Großer Vortragssaal (mit Bühne)
582 Sitzplätze
Kleiner Vortragssaal 297 Sitz-
plätze
Kurssaal — Mikroskopierraum —
Sternwarte — Zentral-Uhren-
Anlage — (Büfett)

Wochenschrift »Urania«
Abonnement jährlich K 8.—. Für
Mitglieder und Schulen K 6.—



Hochverehrter Herr Hofrat !



Wir danken für Ihre gütige Zusage. Das
Honorar (incl.Reisekosten) beträgt also K 200.— d.i.
Zweihundert Kronen. Wir bitten, diesen Betrag gütigst
annehmen zu wollen. Das Thema gefällt uns sehr gut
und wird zweifellos grosses Interesse erregen. Nur
müssen wir den Titel noch etwas praktischer bzw.all-
gemeiner fassen. Vielleicht machen Sie uns einige Vor-
schläge.

In ganz besonderer Hochschätzung und
Verehrung

Volksbildungshaus Wiener Urania.

Dr. Ignaz Goldziher
Prof. Dr. Franz Brünz
Direktor

Hochwohlgeboren

Herrn Hofrat Dr. Ignaz Goldziher
o.ö. Universitätsprofessor

B u d a p e s t I.

Zugletit-ut 21.

